

"Solidarität gegen Repression" - Internationales Kunstprojekt HOLY DAMN IT  
Rede auf der Abschlusskundgebung im Rostocker Stadthafen am 8. Juni 2007:

**HOLY DAMN IT!** Ich bringe Euch die solidarischen Grüße des Internationalen Kunstprojekts "HOLY DAMN IT: 50 000 Plakate gegen G 8 - von der Dringlichkeit radikaler Antworten". Zehn KünstlerInnen und KünstlerInnenkollektive aus vier Kontinenten haben je ein Plakat gestaltet, insgesamt 50 000 gedruckt und in den letzten Monaten 48 000 Plakate kostenlos verschickt und weltweit verbreitet. Von Moldawien bis Los Angeles, von Bern bis Kiel, von Berlin bis Belgrad, von Zagreb über Paris und Rom bis Tel Aviv und Gaza Stadt haben Tausende die Plakate bestellt und in den öffentlichen Raum geklebt.

Wir sind überglücklich und freuen uns unendlich, dass auf die Fragen und Visionen, die auf unseren Plakaten aufgeworfen worden sind, erste radikale Antworten gefunden wurden - dass sie Realität geworden sind, weil Zehntausende gemeinsam gehandelt haben trotz Repression, Polizeiterror, Demoverboten, Roten Zonen und trotz der Versuche einiger politischer Funktionäre die breite Protest- und Widerstandsbewegung in "Gute und Böse" zu spalten. Wir haben die kollektive Erfahrung von Tagen des zivilen Ungehorsams und des rebellischen Widerstandes erlebt. Wir danken allen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben: Den DemonstrantInnen, den BlockiererInnen und vor allem auch den AktivistInnen der Camps, den Demo-Sanis, den Vokü-KöchlInnen sowie den AnwältInnen und den unabhängigen Medienkollektiven.

Auf einem unserer Plakate stand: Bewegen - Blockieren - Bleiben. Zehntausende haben das praktisch in die Realität umgesetzt. Zehntausende haben sich bewegt, haben blockiert und sind geblieben: history is a work in process! Von Seattle über Genua nach Heiligendamm und ab heute überall weltweit im Alltag gegen den globalen Krieg, gegen Folter, Rassismus, Patriarchat und die kapitalistische Katastrophe. Mind the Gap!

48 000 Plakate waren umsonst für alle. Mit den letzten 2000 Plakaten wollen wir die Betroffenen von Repression in der G 8 Mobilisierung direkt unterstützen. Die Betroffenen der 129a-Razzien, die Verhafteten und die Verletzten. Deshalb werden wir die letzten 200 mal je zehn Motive unter dem Motto "Solidarität gegen Repression" für 50 Euro Spende abgeben. 10 000 Euro - das ist ein Anfang. Bestellungen und alles weitere unter [www.holy-damn-it.org](http://www.holy-damn-it.org) auf unserer Webseite.

**Join the winning side!**

### **Das internationale Kunstprojekt HOLY DAMN IT**

#### **Zum Ablauf:**

Die 200 Soli-Plakat-Sets mit jeweils zehn Motiven werden alle per Hand auf der Rückseite mit der Aufschrift "**Solidarität gegen Repression**" und "**Eins von Zweihundert**" gestempelt. Wer per Mail unter [info@holy-damn-it.org](mailto:info@holy-damn-it.org) die Soli-Edition bestellt und 50 Euro plus 3 Euro Porto überwiesen hat, bekommt von uns dann zwei Wochen später die Rolle mit den Plakaten zugeschickt:

Rote Hilfe e.V.  
Konto: 191 100 462  
Postbank Dortmund  
Bankleitzahl: 440 100 46  
Stichwort: "G8-Gipfel-holy"

für Auslandsüberweisungen:

Rote Hilfe e. V.  
DE75 4401 0046 0191 1004 62  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF  
Postbank Dortmund  
Purpose: "G8-summit-holy"